



Montag, 10. Juni 1974

Blatt 1423

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Gemeinderat von Karlsruhe studiert Wiener Probleme
Kommende Woche: Grundsteinlegung für Wiens zwölftes Pensionistenheim
Neuer ärztlicher Direktor im AKH

Lokal:
(orange)

Neue Unterhaltungs- und Informationsmöglichkeiten für Wiens Jugend
Zwei Tage "Folk-Meeting" auf der WIG 74
Provisorische Parkplätze für das Stadthallenbad
Ein Brunnen in der Fußgängerzone Kärntner Straße

Kultur:
(gelb)

Bürgermeister Gratz eröffnet Karl Hodina-Ausstellung

Sport:
(grün)

Neue "Sportplätze der offenen Tür"

Chef vom Dienst 42 800/Durchwahl 2971

k o m m u n a l :

=====

gemeinderat von karlsruhe studiert wiener probleme

5 wien, 10.6. (rk) die fuenfzig mitglieder des gemeinderates von karlsruhe mit oberbuergermeister otto d u l l e n k o p f an der spitze befinden sich seit montag in wien, um die taetigkeit und die probleme der wiener kommunalverwaltung zu studieren. waehrend ihres dreitaegigen aufenthaltes wird die delogation grossbauten - wie das neue allgemeine krankenhaus und die u-bahn - sowie zahlreiche kommunale einrichtungen besichtigen.

in vertretung von buergermeister leopold g r a t z begruesste montag vormittag vizobuergermeister hubert p f o c h die gaeste aus karlsruhe und wies darauf hin, dass zwischen den beiden staedten langjaehrige, freundschaftliche beziehungen bestehen. in karlsruhe fanden wien-ausstellungen statt und eine abordnung des wiener gemeinderates hat diese stadt besucht. insbesondere verband eine enge freundschaft buergermeister franz j o n a s mit dem inzwischen ebenfalls verstorbenen oberbuergermeister guenther k l o t z .

1023

k o m m u n a l :

=====

kommende woche:

grundsteinlegung fuer wiens zwoelftes pensionistenheim

1 wien, 10.6. (rk) den grundstein fuer den bau von wiens zwoelftem epnsionistenheim werden kommenden montag, dem 17. juni, gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r und die praesidentin des kuratoriums wiener pensionistenheime, maria j a c o b i , im 23. bezirk, gatterederstrasse, legen.

das neue pensionistenheim, das auf einer ueber 14.000 quadratmeter grossen grundflaeche errichtet wird, wird nach seiner fertigstellung insgesamt 222 aelteren wienerinnen und wienern in 168 einzelwohnungen und 27 Ehepaarwohnungen platz bieten. die voraussichtlichen gesamtkosten des bauvorhabens werden sich auf 134,2 millionen schilling belaufen.

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, zur grundsteinlegung fuer dieses neue pensionistenheim berichterstatter und fotografen zu entsenden. bitte merken sie vor :

zeit: montag, 17. juni, 15.30 uhr.

ort: 23, gatterederstrasse (ecke michelfeitgasse).

0940

L o k a l :

=====

neue unterhaltungs- und informationsmoeglichkeiten
fuer wiens jugend

7 wien, 10.6. (rk) in einem pressegespraech stellte montag vize-
buergermeisterin und jugendstadtraetin gertrude f r o e h l i c h -
s a n d n e r das programm des wiener ferienspiels 1974 vor. das
ferienspiel, das im vergangenen jahr das erstemal durchgefuehrt
worden ist, wurde heuer wegen des durchschlagenden erfolges - diesen
beweisen nicht nur die grossen teilnehmerzahlen, sondern auch das
rege ''nachahmerinteresse'' in- un d auslaendischer staedte - nicht
nur prolongiert, sondern auch wesentlich erweitert. das heurige
ferienspiel, das vom 1. juli bis 16. august stattfindet, wird auch
die gruppe der 15- bis 18jaehrigen miteinbeziehen, fuer die ein
eigener ''spielplan'' ausgearbeitet wurde. im programm dieser
gruppe sind unter anderem ein erste-hilfe-kurs, ein wandern- und
wiesenlalom, schwimmbewerbe, eine segelschule und ein verkehrsquiz
enthalten.

auch fuer die gruppe a (volksschule) und die gruppe b (haupt-
schule und unterstufe der mittelschulen) wurde das programm
erweitert. unter anderem wurde das planetarium im wiener prater in
das programm mit aufgenommen und die kinder werden im laufe des
ferienspiels gelegenheit haben, die schwimmpruefung abzulegen.
die moeglichkeit, sich ueber instrumente zu informieren und solche
zu verbilligten preisen zu erwerben, soll die jugendlichen auch
zu eigenem musizieren anregen. in den programmen aller drei gruppen
ist auch ein besuch der wig 74 eingeplant.

die ferienspielpasse gehen im laufe dieser woche an alle
wiener schulen. sie werden darueber hinaus auch ueber die staedti-
schen buechereien und direkt ueber das wiener rathaus erhaeltlich
sein. beim besuch jeder spielstation erhaelt der spielteilnehmer
eine klebemarke, die er in seinen pass einkleben kann. mit der
abgabe der vollen teilnehmerkarte - es muss in jeder gruppe nur ein
bestimmter prozentsatz der stationen tatsaechlich besucht werden,
allerdings so, dass die mitspielenden bei diesem besuch sich auch

selbst aktiv betaetigen - nimmt der ferienspieler automatisch an einer verlosung teil, bei der ''wuensch-dir-was-preise'' vergeben werden. ausserdem wird anfang september in der wiener stadthalle eine veranstaltung stattfinden, an der alle teilnehmen, die ihre karte rechtzeitig abgegeben haben, teilnehmen koennen.

fuer die arbeitende jugend

noch vor den ferien wird es fuer die gruppe der 15- bis 18jaehrigen und darueber hinaus alle interessierten jugendlichen im rahmen der wiener festwochen erstmals eine veranstaltung des landesjugendreferates in zusammonarbeit mit der gewerkschaftsjugend geben, die unter dem motto ''laufend am band, laufend am sand'' drei tage lang ein spezialprogramm fuer die ''arbeitende jugend'' bieten wird. diese veranstaltung, die am 21., 22. und 23. juni in der halle b in der wiener stadthalle stattfindet, beginnt jeweils um 15 uhr mit einer darbietung der theatergruppe ''borobyja'', die durch die darstellung verschiedener lebensbereiche die leute dazu anregen und durch programm-punkte wie die ''chef-beschimpfung'' auch provozieren will, selbst stellung zu familie, beruf und freizeit zu beziehen.

das abendprogramm, das um jeweils 20 uhr beginnt, bestreitet der ''misthaufen'' mit der auffuehrung des kritischen musicals ''monatsspillen''. hier sollen in 12 vertonten szenen die gefahren der wohlstandsgesellschaft von 1974 an einigen konkreten beispielen aufgezeigt werden. die veranstaltung in der wiener stadthalle findet bei freiem eintritt statt.

zweites info-zentrum

nicht dem unterhaltungs-, aber dem hilfe- und informationsbeduerfnis der jugendlichen traegt die stadt wien, wie vizebuergerrmeisterin froehlich-sandner montag ebenfalls bekanntgab, in noch groesserem ausmass als bisher durch die errichtung eines zweiten jugendinformations- und beratungszentrums in den naechsten monaten rechnung. wie sich in dem kurzen zeitraum seit der eroeffnung von ''info 1'' im april 1973 gezeigt hat, ist das beduerfnis und damit der andrang junger menschen zu einer institution, in der ihnen geschulte fachleute auf freiwilliger basis und unter wahrung der

anonymitaet mit psychologischen ratschlaegen in allen lebenssituationen, aber auch mit sachinformationen und gelegentlichem 'vermittlungsservice' zur verfuegung stehen, viel groesser als urspruenglich angenommen. da das 'info 1' in seiner raum- und personalkapazitaet voll ausgelastet ist und wegen seiner zentralen lage im 6. bezirk fuer die jugendlichen aus den randbezirken und auch aus niederoesterreich weite anmarschwege mit sich brachte, hat sich nun das jugendamt der stadt wien zur errichtung von 'info 2' im 17. bezirk, in der roetzergasse, entschlossen. 'info 2', das nach dem erfolgreichen modell von 'info 1' funktionieren wird, wird im herbst seinen betrieb aufnehmen.

service bei zeugnisproblemen

als 'urgent action' bietet 'info 1' ab sofort fuer alle schueler, die in anbetracht der nahenden zeugnisse in schwierigkeiten geraten koemnten, ein sonderservice mit psychologisch geschulten beratern an. die schueler koennen sich dort unter wahrung ihrer anonymitaet taeglich von 11 bis 19 uhr nicht nur in einer schwierigen situation aussprechen, sie erhalten auch informationen ueber moeglichkeiten des schultypwechsels und andere fortbildungsmoeglichkeiten.

k o m m u n a l :

=====

neuer aerztlicher direktor im akh

8 wien, 10.6. (rk) im rahmen einer feier wurde montag der neue aerztliche direktor des allgemeinen krankenhauses, dr. heinrich r o d e , von personalstadtrat kurt h e l l e r und gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r in anwesenheit von osr. dr. karl t h e u e r , leiter der amtsinspektion, in sein amt eingefuehrt. direktor rode - der zehn jahre hindurch aerztlicher direktor im wilhelminenspital war - ist damit der nachfolger von hofrat dr. franz r i t s c h l , der in den ruhestand tritt. in kurzen ansprachen wuerdigten die beiden stadtraete sowie sr. dr. s i e b e n s o h n , leiter der magistratsabteilung 17, die verdienste des bisherigen leiters.

hofrat ritschl wurde 1935 an der wiener universitaet zum dr. med. promoviert. seine ausbildung als praktischer arzt erhielt er im lainzer krankenhaushaus. 1945 wurde er sekretar des damaligen gesundheitsstadtrates lois w e i n b e r g e r und uebernahm 1948 die leitung des referates fuer medizinische und aerztliche angelegenheiten der staedtischen spitaeler in der magistratsabteilung 17. 1961 wurde ritschl zum aerztlichen direktor des allgemeinen krankenhauses bestellt. ritschl, dem 1964 der titel medizinalrat und sechs jahre spaeter der titel hofrat verliehen wurde, ist verfasser zahlreicher publikationen ueber krankenhausesprobleme und sozialmedizinische themen.

L o k a l :

=====

zwei tage "folk-meeting" auf der wig 74

2 wien, 10.6. (rk) unter dem motto "musik der kontraste" veranstaltet "kultur 70", ein verein zur foerderung junger kuenstler, am dienstag und mittwoch, jeweils um 19 uhr, in der kurhalle der wig ein "folk-meeting". in einem wettbewerb der folk-gruppen wird qualifizierter nachwuchs gesucht und praemiert. sowohl das kulturamt der stadt wien als auch einige musikhaeuser stellen sich mit preisen ein. eintrittskarten bei den musikhaeusern bauer, mariahilfer strasse 19, und stelzhammer, linzer strasse 24 - 26. besucher der wig 74 haben freien eintritt.

0950

L o k a l :

=====

provisorische parkplaetze fuer das stadthallenbad

wien, 10.6. (rk) eine tiefgarage auf dem ehemaligen red-star-platz wird das parkproblem rund um die wiener stadthalle und dem kurz vor der eroeffnung stehenden stadthallenbad wesentlich entschaeufen. bis zum bau der garage soll zumindest teilweise abhilfe geschaffen werden, indem provisorisch zusaetzliche abstellplaetze fuer pkw angelegt werden. es ist projektiert, hinter dem tor des red-star-platzes eine auto-abstellflaeche fuer etwa fuenfzig pkw anzulegen. ueberdies sollen in einigen nahen strassen schraegparkflaechen und auf einer derzeitigen bauluecke zusaetzliche abstellplaetze installiert werden. mit diesen massnahmen wird einem dringenden wunsch der bezirksvertretung von rudolfsheim-fuenfhaus entsprochen, erklarte dazu vizebuergormeister hubert p f o c h. mit der errichtung der tiefgarage wird der bezirk keineswegs gruendland verlieren. ueber der garage wird eine gruendflaeche mit kinderspielplaetzen angelegt werden.

+++

ein brunnen in der fussgaengerzone kaerntner strasse

wien, 10.6. (rk) fuer die ausgestaltung der fussgaengerzone in der wiener kaerntner strasse, die noch im laufe des sommers abgeschlossen werden wird, genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer wohnen und liegenschaftswegen einen betrag von 715.000 schilling. er ist fuer baumeisterarbeiten und steinmetzarbeiten zur herstellung einer brunnenanlage bestimmt.

+++

k u l t u r :

=====

buengermeister gratz eroeffnet karl hodina-ausstellung

wien, 10.6. (rk) buengermeister leopold g r a t z wird am dienstag, dem 11. mai, um 19 uhr, in der zweigstelle richard wagner-platz der zentralsparkasse der gemeinde wien im 16. bezirk eine ausstellung von bildern und grafiken des "maerchenmalers" karl hodina eroeffnen. die ausstellung erfolgt im rahmen des zyklus "konfrontationen 1974", mit dem die zentralsparkasse der gemeinde wien durch ausstellungen in elf ihrer filialen beispiele des aktuellen kulturgesehens einem moeglichst breiten publikums-kreis zugaenglich machen will. die elf expositionen stellen neben malerei, grafischen arbeiten und plastiken auch glasobjekte und glas-plastik vor. sinn der praesentation ist es, in den einzelnen be-zirkszweigstellen jeweils mit kuenstlern aus dem lokalen einzugs-bereich bekannt zu machen.

++++

s p o r t :

=====

neue "sportplaetze der offenen tuer"

3 wien, 10.6. (rk) die mars-wiese in wien-neuwaldegg ist ab montag "sportplatz der offenen tuer". wie alle anderen sportstaetten, die in die aktion "sportplaetze der offenen tuer" einbezogen sind, steht auch die mars-wiese jugendlichen bis zum 19. lebensjahr in der zeit von montag bis freitag, von 14 bis 17 uhr, unter anleitung von sportlehrern fuer sportliche betaeftung zur verfuegung.

die tischtennishalle in der kirchstetterngasse, in wien-ottakring, wird ab 17. juni in der zeit von montag bis freitag, von 16 bis 19 uhr, fuer tischtennisfans geoeffnet sein. schlaeger und baelle werden kostenlos zur verfuegung gestellt. mitzubringen sind lediglich sportschuhe.

der eintritt in den tischtennishallen sowie auf allen "sportplaetzen der offenen tuer" ist kostenlos.